

VONS-Mitteilung Nr.800

Eingriff gegen das vorbereitete Symposium TSCHECHOSLOWAKEI 88

Am 20.9.88 griff die Staatspolizei gegen elf Vertreter von vier unabhängigen Bürgerinitiativen ein. Sie wurden vor dem Haus Nr.4 in Doudova-Straße in Prag-Michle festgenommen, auf die Polizeistation in Prag-Vinohrady, náměstí Míru (Friedensplatz) überführt und nach drei bis vier Stunden entlassen. Es handelte sich um folgende Personen:

Bohumil Doležal, Karel Štindl (Demokratische Initiative), dr.Hana Marvanová, Jiří Pavlíček, Luboš Vydra, Miloš Zeman (Unabhängige Friedensvereinigung), Ladislav Lis, Saša Vondra (Charta 77 - Unterzeichner), Bohumír Janát, Miloš Hájek, Stanislav Devátý (drei Charta 77-Sprecher; S.Devátý vertrat auch die Gemeinschaft der Freunde der USA).

Bei allen wurden persönliche Durchsuchungen durchgeführt bis auf Stanislav Devátý, der es resolut ablehnte (bei der Festnahme mußte man ihn in den Dienstwagen hineinschleppen, weil er passive Resistenz ausübte). Die Festgenommenen wollten an dem Tag an einem Vorbereitungstreffen für das Symposium Tschechoslowakei 88 teilnehmen. Anderen Teilnehmern des Treffens gelang es, der Festnahme zu entgehen. Die polizeiliche Aktion zur Verhinderung des Treffens hatte den Decknamen OPERATION JAHRESTAG. Bei den Vernehmungen wurde den Festgenommenen mit gesetzlichen Maßnahmen gedroht, falls sie die Vorbereitungen für das Symposium TSCHECHOSLOWAKEI 88 fortsetzen sollten.

Prag, 22.9.1988

VONS, Komitee zur Verteidigung der zu Unrecht Verfolgten
(Mitglied der Internationalen Föderation für Menschenrechte FIDH)